

Gebäude/Umfeld

Raphaelhöfe Soers mit FIABCI Prix d'Excellence Germany in GOLD ausgezeichnet

Die Raphaelhöfe Soers Aachen sind Goldgewinner des renommierten FIABCI Prix d'Excellence Germany in der Kategorie „Wohnen“. Dr. Reiner Götzen, geschäftsführender Gesellschafter von INTERBODEN, „Es ist uns trotz der Herausforderungen der Grundstücksbesonderheiten und des Denkmalschutzes eine überzeugende Umsetzung gelungen“, so Götzen.



Raphaelhöfe Soers;
Foto Interboden

2003 hatte sich die Ordensgemeinschaft „Töchter vom Heiligen Kreuz“ entschlossen, das Kloster St. Raphael aufzugeben und das 151.000 Quadratmeter umfassende Gesamtareal zu verkaufen. Nun stehen dort die Raphaelhöfe Soers, die 65 Familien, Singles, Ehepaaren und Senioren ein neues Zuhause bieten. Nur 1,5 Kilometer vom Aachener Dom entfernt und am Landschaftsschutzgebiet gelegen, werden dort die Wünsche einer urbanen und gleichzeitig Ruhe und Grün suchenden Klientel befriedigt. Die neue Nutzung würdigt die historische Architektur, die Klosterstrukturen und den 1.400 Quadratmeter großen Klosterhof, der als Quartiersmittelpunkt neu in Szene gesetzt wurde. So konnte eine gelungene Verbindung von modernem, energieeffizientem Wohnraum hinter alten und neuen Fassaden geschaffen werden, mit unterschiedlichen Wohnformen und Wohnungsgrößen für alle Generationen. Das Investitionsvolumen für diese Projektentwicklung betrug 24 Millionen Euro.

Eine zweigeschossige Tiefgarage für 75 Pkw und Fahrräder lässt den Innenhof des Quartiers nahezu autofrei erlebbar sein und unterstützt damit gezielt die erholsame Atmosphäre. Das kunstvolle Lichtkonzept, welches neben dem Wahrzeichen des Quartiers, dem sanierten Glockenturm, auch die übrige Klosteranlage und die Außenräume illuminiert, unterstreicht dabei noch das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit.

Über INTERBODEN
Die inhabergeführte Firmengruppe INTERBODEN ist seit 60 Jahren am Immobilienmarkt. Im Vordergrund steht der innovative, konzeptbezogene Wohnungs- und Gewerbebau.

Die insgesamt realisierten 8.520 Quadratmeter Wohnfläche teilen sich auf diverse neue Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie 21 Eigentumswohnungen im einstigen Klostergebäude selbst, vier davon sogar in der ehemaligen Klosterkapelle. Für viele individuelle Menschen sei ein adäquates Wohnangebot realisiert worden, sagt INTERBODEN Geschäftsführer Götzen. „Gleichzeitig wurden die Gebäude, Plätze und Höfe konzeptionell so zusammengefügt, dass hier eine Wertegemeinschaft entstehen wird, die miteinander kommuniziert und in guter Nachbarschaft lebt.“ Fast wie in einem Kloster eben.

Der FIABCI Prix d'Excellence ist ein renommierter internationaler Preis für herausragende Projektentwicklungen und wurde in diesem Jahr als bundesweite Auszeichnung zum ersten Mal auch in Deutschland in den Kategorien „Wohnen“ und „Gewerbe“ ausgelobt. Der Preis werde an Projektentwicklungen verliehen, die sich durch ein gelungenes Gesamtkonzept auszeichnen, so die Vorsitzende des FIABCI Prix d'Excellence Germany, Dipl.-Ing. Jana M. Mrowetz. „Die Qualität der eingereichten Projekte war beeindruckend und unterstützt unser Anliegen, mit dem Wettbewerb eine Plattform zu schaffen, die Ideen und Dialoge über die gebaute Umwelt anregt.“ Die Preisstatue für die Gewinner wurde von dem renommierten deutschen Künstler Thomas Eller entworfen und aus Lichtbeton hergestellt.

Red

INTERBODEN versteht sich als Architektur- und Dienstleistungs-Bauträger, der Lebens- und Arbeitswelten schafft. Ziel ist es, für jeden Standort individuelle Konzeptbausteine zu entwickeln und zu einer einzigartigen Lebenswelt mit sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit zusammenzufügen. Mit dem Erfolgsrezept der Lebenswelten® ist INTERBODEN branchenweit bekannt und mehrfach ausgezeichnet worden.
www.interboden.de

Fünzig Prozent bei der Werbung sind immer rausgeworfen. Man weiß aber nicht, welche Hälfte das ist. Henry Ford

Wir helfen Ihnen beim Suchen.

Gerd Warda warda@wohnungswirtschaft-heute.de
Hans-J. Krolkiewicz krolkiewicz@wohnungswirtschaft-heute.de
